



Alexander Stern: „Auch Du musst Dich entscheiden“, 1930
Lithographie GrazMuseum

„WEIBER, KINDER UND NARREN“

100 Jahre Frauenwahlrecht
Mittwoch, 22. Mai 2019
GrazMuseum
graz.at/frauen



EINLADUNG

Am 11. Mai 2019 ist es genau 100 Jahre her, dass alle Grazer Frauen zum ersten Mal ihre Stimme bei einer Gemeinderatswahl und der gleichzeitig stattfindenden steirischen Landtagswahl abgeben durften.

Frauen konnten dabei auch erstmals selbst gewählt werden. Unter den 48 Grazer Gemeinderät*innen waren insgesamt sechs Frauen vertreten. Die Sekretärin **Martha Tausk**, die Beamtin **Marie (Mizzi) Dubina** sowie die Fachlehrerin **Marie Handl**, die Bahninspektorsgattin **Ludmilla (Frieda) Müller**, die Fürsorgerin **Berta Schreiner** und die „Private“ **Sophie Tauber ***. Die damalige Stadtregierung unter Bürgermeister Vinzenz Muchitsch bestand ausschließlich aus Männern.

* (Quelle: politicum 107 „Sie waren die Ersten: Steirische Politikerinnen; Anita Prettenthaler-Ziegerhofer (Hg.)

**100 Jahre später sitzen im Grazer Gemeinderat 21 Frauen und 27 Männer.
In der siebenköpfigen Stadtregierung sind 2 Frauen und 5 Männer vertreten.**

Anlässlich dieses historischen Jubiläums laden Frauenstadträtin Judith Schwentner und das Referat Frauen & Gleichstellung in das GrazMuseum. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum kommunikativen Austausch bei Getränken und Brezeln ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ausstellung

16.30–17.30 Uhr Themenführung „Die Neue Frau“ im Rahmen der Ausstellung „Im Kartenhaus der Republik. Graz 1918–1938“

„Weiber, Kinder und Narren“

18.00 Uhr Grußworte durch Frauenstadträtin Mag.^a Judith Schwentner und Doris Kirschner, Leitung Referat Frauen & Gleichstellung

Anmeldungen erbeten unter frauen.gleichstellung@stadt.graz.at oder Tel. 0316 872-4671
GrazMuseum, Sackstraße 18, 8010 Graz

18.15 Uhr Impulsreferat durch Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anita Ziegerhofer „Müht Euch um den Stimmzettel, er ist der Schlüssel zu allen bürgerlichen Rechten“

18.45 Uhr Portraittheater Wien „Auf in den Kampf!“
– 100 Jahre Frauenwahlrecht mit Anita Zieher, Regie Gernot Plass, danach Ausklang mit Snacks und Getränken